

Religionsunterricht an staatlichen Schulen?

Beitrag von „Websheriff“ vom 19. Juni 2023 16:12

[Zitat von chilipaprika](#)

Beim ökumenischen Unterricht gibt es zwei Probleme:

- 1) Es müssen beide Fachschaften zustimmen und es liegt nicht in der Hand der Schulleitung / Behörde.
- 2) Warum dann eine Unterscheidung zwischen christlich und islamisch und religionslos?

Das größere Problem bin ich (also der Reli-Lehrer):

Ich habe nämlich das Lehramt Katholische Religionslehre gewählt und nicht Ökumene

und ich bin nicht einfach verfügbar.

(Gibt's eigentlich ne Ökumenische Religionslehre?

Wenn's die gäbe, dürfte sie auch nicht verwechselt werden mit sowas wie "Interreligiöser Religionslehre".)

Schon ein einziger Versuch unserer Römisch-Katholischen Fachschaft, die Einheitsübersetzung in beiden Fachschaften einzusetzen, scheiterte an der Evangelischen Fachschaft.

Es gibt sicher auch andere Erfahrungen; aber was ich von KuK von Beruf- und Weiterbildungskollegs so mitbekomme, muss das dort (meines Erachtens illegal) eingerichtete Fach "Religionslehre" für die meisten KuK der blanke Horror sein ob der Streitigkeiten gerade unter den muslimischen Student*innen unterschiedlicher islamischer Glaubensrichtungen.

Und religionslosen Unterricht gibt's doch ganz selbstverständlich, Gott sei Dank!